Regionaler Flächennutzungsplan
Städteregion Ruhr

Niederschrift

über die 5. Sitzung des verfahrensbegleitenden Ausschusses (vbA) zum Regionalen Flächennutzungsplan der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr (Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

am Freitag, 14. Oktober 2011, 13:00 Uhr – 13:50 Uhr
Rathaus, Stadt Essen, Porscheplatz 1, 45121 Essen

Anwesende:

Mitglieder:	Martina Schmuck-Glöck	Stadt Bochum
	Martina Foltys-Banning	Stadt Bochum
	Sascha Merz	Stadt Bochum
	Rainer Marschan	Stadt Essen
	Peter Dinkelmann	Stadt Essen
	Guntmar Kipphardt	Stadt Essen
	Christoph Kerscht	Stadt Essen
	Dr. Klaus Haertel	Stadt Gelsenkirchen
	Gabriele Preuß	Stadt Gelsenkirchen
	Oswin Dillmann	Stadt Gelsenkirchen
	Norbert Schwanengel	Stadt Herne
	Anke Hildenbrand	Stadt Herne
	Ulrich Finke	Stadt Herne
	Dirk Gleba	Stadt Herne
	Ulrich Scholten	Stadt Mülheim an der Ruhr
	Ursula Schröder	Stadt Mülheim an der Ruhr
	Horst Wolter	Stadt Oberhausen
	Dirk Vöpel	Stadt Oberhausen
	Hermann-Josef Schepers	Stadt Oberhausen
	Regina Wittmann	Stadt Oberhausen
Verwaltung:	Dr. Ernst Kratzsch	Stadt Bochum
	Hans-Jürgen Best	Stadt Essen
	Karl-Heinz Friedrichs	Stadt Herne
Gäste:	/	
Schriftführerin:	Birgit Mollen	Stadt Essen

Es fehlten entschuldigt:	Michael von der Mühlen	Stadt Gelsenkirchen
	Helga Sander	Stadt Mülheim an der Ruhr
	Peter Klunk	Stadt Oberhausen
	CDU-Fraktion	Stadt Herne
	Dieter Wiechering	Stadt Mülheim an der Ruhr
	Wilfred Buß	Stadt Mülheim an der Ruhr
	Hans-Georg Hötger	Stadt Mülheim an der Ruhr
	Frank Bandel	Stadt Oberhausen
	Jürgen Stitz	Stadt Dortmund
	Irene Mihalic	Stadt Gelsenkirchen
	Sven Sander	RVR
	Carsten Sökeland	Stadt Bochum
	Elke Janura	Stadt Bochum

TOP Beratungsgegenstand	**Drucksachen Nummer**
A) <u>Öffentlicher Teil</u>	
1. Niederschrift Nr. 4 vom 17.06.2011	
2. Abstimmung der Tagesordnung	
3. RFNP: Auslegungsbeschluss für verschiedene Änderungsverfahren	**0001**
4. Sitzungstermine 2012	**0002**
5. Stand, Zeitplanung der RFNP- Änderungsverfahren und Ausblick	**0003**
6. Aktuelle Entwicklungen in der Region	
• **Aufstellung des Regionalplans Ruhr**	
• **Gemeinsame Stellungnahmen zu Einzelhandelsvorhaben in der Region**	
7. Anträge	
8. Anfragen von Ausschussmitgliedern	
9. Mitteilungen der Verwaltung	
B) <u>Nicht öffentlicher Teil</u>	
./.	

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Kipphardt, begrüßt die Anwesenden im Rathaus der Stadt Essen und eröffnet um 13:00 Uhr die fünfte Sitzung des vbA zum Regionalen Flächennutzungsplan der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr (Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen). Er stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einberufung dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

1. Niederschrift Nr. 4 vom 17.06.2011

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift Nr. 4 vom 17.06.2011, die Niederschrift wird insofern genehmigt.

2. Abstimmung der Tagesordnung

Das Wort zur Tagesordnung wird nicht gewünscht, es wird nach Tagesordnung verfahren.

3. RFNP: Auslegungsbeschluss für verschiedene Änderungsverfahren 0001

Herr Borchardt, Stadt Bochum, und Herr Kraus, Stadt Oberhausen, erläutern anhand einer Power – Point – Präsentation die bisherigen Verfahrensschritte – insbesondere den Umgang mit den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung - zu den Verfahren 01 BO, 05 BO, 14 OB und 15 OB, für die der Auslegungsbeschluss gefasst werden soll.

Herr Kerscht, Die Grünen der Stadt Essen, fragt nach dem Inhalt der Stellungnahme der Stadt Essen zu dem Verfahren BO 01. Herr Best antwortet, dass die Stadt Essen zu diesem Verfahren keine Stellungnahme abgegeben hat. Frau Foltys-Banning, Die Grünen im Rat der Stadt Bochum, teilt mit, dass sich ihre Fraktion unter Beachtung des regionalen Aspektes zu dem Verfahren BO 05 der Stimme enthält. Herr Merz, FDP Stadt Bochum, bittet darum, in dem Entwurf der gemeinsamen Ratsvorlage zur Vorlage 0001 in der Begründung die Bezeichnung „Baumarkt durch Gartenmarkt am Wattenscheider Hellweg“ zu ersetzen. Dies wird von der Verwaltung zugesagt.
Zu den Verfahren der Stadt Oberhausen gibt es keine Wortmeldungen.

Die Verfahren 14 OB und 15 OB werden einstimmig, die Verfahren 01 BO und 05 BO ohne Gegenstimmen, bei Enthaltung der Fraktion Die Grünen im Rat der Stadt Bochum, empfohlen.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig eine zustimmende Beschlussfassung der kommunalen Gremien entsprechend dem Beschlussvorschlag des als Anlage beigefügten Entwurfes der gemeinsamen Ratsvorlage.

4. Sitzungstermine 2012 0002

Der vorgeschlagene erste Sitzungstermin am 27.01.2012 wird auf Antrag der SPD Fraktion um eine Woche verschoben.

Der verfahrensbegleitende Ausschuss beschließt einstimmig an folgenden weiteren Terminen 2012 zu tagen:

Freitag, den 03.02.2012 und Freitag, den 04.05.2012, jeweils um 13.00 Uhr.

Die Vorbesprechungen beginnen jeweils 30 Minuten vor der Sitzung.

5. Stand, Zeitplanung der RFNP- Änderungsverfahren und Ausblick 0003

Herr Rogge, Stadt Herne, gibt anhand einer Power-Point-Präsentation einen Überblick zu den laufenden Änderungsverfahren und den einzelnen Verfahrensständen.

Der Ausschuss nimmt Stand, Zeitplanung der RFNP- Änderungsverfahren und den Ausblick einstimmig zur Kenntnis.

6. Aktuelle Entwicklungen in der Region

- **Aufstellung des Regionalplans Ruhr**

Herr Best erläutert, dass der Regionalverband Ruhr (RVR) den Weg und einen Zeitplan für das Erarbeitungsverfahren zum einheitlichen Regionalplan Ruhr für das Verbandsgebiet bis 2015 vorgelegt hat. Herr Bongartz, Leiter Referat Regionalplanung beim RVR, wird in der Februarsitzung 2012 dem vbA hierzu Bericht erstatten.

- **Gemeinsame Stellungnahmen zu Einzelhandelsvorhaben in der Region**

Herr Best berichtet, dass in den letzten Wochen verschiedene Stellungnahmen der Planungsgemeinschaft bzw. der Städteregion 2030, insbesondere zu Einzelhandelsvorhaben, verfasst worden sind. Bedenken bestehen zu folgenden Verfahren:

a) **Vorhaben IKEA am AK Wuppertal-Nord**

Angestrebt wird die Errichtung eines sog. IKEA Homeparks, d.h. ein Fachmarktzentrum rund um das Thema Wohnen am Autobahnkreuz Wuppertal-Nord. Der Lenkungskreis der Städteregion Ruhr 2030 hat gegenüber dem Wuppertaler Oberbürgermeister bereits „große Besorgnis“ über dieses Ansiedlungsvorhaben geäußert. Der Wuppertaler Beigeordnete, Herr Meyer, wird hierzu im nächsten Lenkungskreis berichten.

Herr Dr. Kratzsch, Stadt Bochum, bezeichnet dieses Vorhaben als unvertretbar und gibt aus dem Lenkungskreis 2030 aktuelle Darstellungen der IKEA Ansiedlung in Bochum und der Umstrukturierung des Ruhrparks zur Kenntnis. Die Ausführungen bzw. die Präsentation werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

b) Bebauungsplan Nr. 1129 – Dellviertel – „Duisburger Freiheit“
Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 5.52 -Mitte-
Beteiligung im Rahmen der förmlichen Auslegung i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB

Die Planungsgemeinschaft erwartet von diesem Vorhaben regionale Auswirkungen. Vorrangiges Planungsziel ist die Errichtung zweier Möbelmärkte mit einer maximalen Gesamtverkaufsfläche von 51.800 qm.

Die Planungsgemeinschaft zeigt sich insbesondere besorgt über den Vorbildcharakter, welchen die Realisierung eines Möbelhausvorhabens mit 8.250 qm zentrenrelevantem Randsortiment für die gesamte Region besitzt. Es ist zu befürchten, dass dieses „Privileg“ von Mitbewerbern ebenfalls in Anspruch genommen wird.

Frau Schröder, CDU Mülheim, unterstreicht, dass die Stadt Duisburg wenig kooperativ mit den Nachbarkommunen umgehe. Insgesamt unterstützt der Ausschuss die Ablehnung des Duisburger Vorhabens.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Die Präsentationen und Anhänge zu den Tagesordnungspunkten 3. – 6. stehen auf der Internetseite der Städteregion Ruhr unter http://www.staedteregion-ruhr-2030.de als download bereit.

7. Anträge

./.

8. Anfragen von Ausschussmitgliedern

9. Mitteilungen der Verwaltung

./.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 13:50 Uhr geschlossen.

B) Nicht öffentlicher Teil

Zum nicht öffentlichen Teil gibt es keine Wortmeldungen.

Die Sitzung wird um 13:50 Uhr geschlossen.

gez. Kipphardt	**gez. Mollen**
Ausschussvorsitzender	**Schriftführerin**

Anlagen